

II-2537 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1264 /J

1981 -06- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Huber
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend die Elektrifizierung der Bundesbahnstrecke Bleiburg -
Innichen im Streckenabschnitt Abzweigung Lendorf-Lienz-
San Candido/Innichen

Auf der Strecke Spittal/Millstätter See-Lienz-San Candido/
Innichen haben in den letzten Jahren sowohl der Reisezugverkehr,
als auch der Güterzugverkehr frequenzmäßig wie auch kapazi-
tätsmäßig wiederum eine Ausweitung erfahren.

Die Auslastung des oben genannten Streckenabschnittes ist
dadurch wesentlich stärker bzw. besser geworden als in früheren
Jahren. Auch wurde die Attraktivität der Zugverbindungen im
Reisezugverkehr zum Teil wesentlich verbessert sowohl durch
Einführen neuer Züge als auch fahrkomfort- und fahrzeitmäßig.

Insbesondere im Hinblick auf den stark angestiegenen Güter-
transport, aber auch im Interesse einer weiteren Beschleunigung
des Reisezugverkehrs und damit einer weiteren Steigerung der
Attraktivität dieser Strecke bzw. des bestehenden Zugangebotes
für die Reisenden im nationalen und internationalen Verkehr, er-
scheint nunmehr als bedeutendste Maßnahme die rasche Inangriff-
nahme der Vollelektrifizierung des Streckenabschnittes Ab-
zweigung Lendorf - St.Candido/Innichen dringend erforderlich.

In der Zwischenzeit wurde auch eine Reihe von erforderlichen Vorarbeiten, wie die Verbesserung des Fernmelde- und Sicherungsanlagebaues, bereits durchgeführt bzw. eingeleitet. So wird der Bahnhof Lienz in Kürze durch die Fernbedienung der Weichen eine beschleunigte Abwicklung des Zugverkehrs erlauben.

Auch wurde die induktive Zugbeeinflussung schon in weiten Bereichen des Streckenabschnittes eingeführt.

Weitere Vorarbeiten, vor allem was den Streckenober- bzw.-unterbau betrifft, sind natürlich noch vonnöten, um die Streckenhöchstgeschwindigkeit von bisher 100 auf 120 km/h erhöhen zu können.

Die Elektrifizierung würde dann auch eine weit rationellere und energiewirtschaftlich gesehen billigere Abwicklung des Zugverkehrs und weiter verbesserte Fahrplangestaltung ermöglichen.

Im Interesse eines noch attraktiveren Schienenverkehrs für den Bereich des oberen Drautals und des Bezirkes Lienz richten daher die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche konkreten Maßnahmen sind seit Beantwortung der letzten Anfrage im Jahre 1980 in planungstechnischer und energiewirtschaftlicher Hinsicht für die Elektrifizierung des Streckenabschnittes Lendorf-San Candido/Innichen unternommen worden?
- 2) Wie lautet der Zeitplan für die Fortführung der Vorarbeiten zur Verbesserung des Streckenober- und -unterbaues in diesem Streckenabschnitt?
- 3) Sind nunmehr konkrete Verhandlungen mit den Italienischen Staatsbahnen über die Fortführung der Elektrifizierung auch im italienischen Streckenabschnitt von San Candido/Innichen bis Franzensfeste aufgenommen worden?
- 4) Sind bereits konkrete Terminfestlegungen für den Beginn der Elektrifizierungsarbeiten vorgesehen?